

Vertragshochschullehrperson/Hochschullehrperson ph2/ PH2, 100% - Lehramt Sekundarstufe Unterrichtsfach Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung

An der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland gelangt mit 1. September 2024 diese Stelle zur Besetzung.

Wertigkeit/Einstufung:	PH 2/ph 2
Dienststelle:	Priv.PH Burgenland
Dienstort:	7000 Eisenstadt, Thomas Alva Edison Straße 1
Vertragsart:	Befristet
Befristung:	31.08.2025
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	01.09.2024
Ende der Bewerbungsfrist:	16.05.2024
Monatsentgelt/bezug mindestens:	bei Vollbeschäftigung mind. € 3.250,80 ph2/€ 3.185,30 PH2
Referenzcode:	BMBWF-24-1907

Aufgaben und Tätigkeiten

Die Verwendung als Vertragshochschullehrperson/Hochschullehrperson an der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland erfolgt gem. § 48g des VBG bzw. § 200d BDG 1979. Sie erfüllen Aufgaben und Tätigkeiten insbesondere in folgenden Bereichen:

- Eigenverantwortliche Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Unterrichtsfach Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung des Lehramtsstudiums Sekundarstufe sowie von Lehrveranstaltungen im Bereich der wissenschaftlichen Arbeitsmethoden und Wissenschaftstheorie im Bereich der Primar- und Sekundarstufe
- Beratung von Studierenden, insbesondere Betreuung bei der Abfassung von Qualifikations- und Abschlussarbeiten
- Entwicklung, Koordination und Betreuung von weiterführenden Bildungsangeboten in Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Selbstständige Forschungs- und Publikationstätigkeit sowie Leitung von Forschungsprojekten, insbesondere im Bereich der burgenländischen Landesgeschichte
- Mitwirkung an Forschungs- und Lehrvorhaben der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland, etwa im Bereich mit der Stabstelle Forschung
- Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben (einschließlich der Evaluierung und Qualitätssicherung) sowie Mitarbeit in hochschulspezifischen Gremien.

Erfordernisse

Die besonderen Anstellungserfordernisse ergeben sich aus § 48e des VBG iVm Z 22b der Anlage 1 zum BDG 1979. Sie verfügen über folgende Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen:

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Geschichtswissenschaft
- Vertiefte Kenntnisse im Bereich der Wissenschaftstheorie
- Mehrjährige Berufserfahrung in tertiären Bildungseinrichtungen und mehrjährige Erfahrung in der tertiären Lehre hinsichtlich der Abhaltung von geschichtswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen
- Wissenschaftliche Publikationstätigkeit, insbesondere auch im Bereich der burgenländischen Landesgeschichte
- Nachgewiesene Kenntnisse in der Entwicklung und eigenverantwortlichen Durchführung wissenschaftlicher Projekte, auch in einem interdisziplinären sowie institutionenübergreifenden Kontext
- Erfahrungen in der Organisation und Durchführung von wissenschaftlichen Workshops, Tagungen und Symposien
- Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln sowie der Durchführung und Organisation von Drittmittelprojekten
- Fundierte Kenntnisse des österreichischen Schul- und Hochschulwesens sowie der österreichischen Bildungslandschaft
- Erfahrung im Zusammenhang mit hochschulspezifischen Entwicklungsprozessen (z.B. Organisationsentwicklung, curriculare Entwicklungsprozesse)
- Kompetenzen im Bereich des Gender Mainstreaming.

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Die Bewerbung ist bis spätestens 16. Mai 2024 beim Rektorat der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland, postalisch oder per E-Mail an: office@ph-burgenland.at einzubringen. Als Tag der Bewerbung gilt der Tag, an dem die Bewerbung (auf dem Postweg, E-Mail) bei der vorangeführten Dienststelle einlangt.

Der Bewerbung sind, neben der Bekanntgabe der persönlichen Daten, geeignete Nachweise über die Erfüllung der vorstehend angeführten Erfordernisse bzw. Umstände anzuschließen.

Folgende Unterlagen sind zu übermitteln:

- vollständige Unterlagen laut Anlage "Allgemeine Ausschreibungsbedingungen an Pädagogischen Hochschulen gem. HG 2005"
- zwei der Ausschreibung entsprechende Publikationen in elektronischer Form
- Nachweis über Studienabschluss im Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Stelle
- Nachweis über Berufspraxis im Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Stelle

Das Auswahlverfahren findet an der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland aufgrund der Bewerbungsunterlagen bzw. in Form eines Bewerbungsgespräches statt. Entstandene Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung sind von den Bewerber_innen zu tragen.

Sollte kein_e Bewerber_in sämtliche Anstellungserfordernisse der ausgeschriebenen Entlohnungsgruppe/Verwendungsgruppe erfüllen, ist eine befristete Anstellung mittels Sondervertrag jeweils maximal für ein Jahr möglich.

Das Monatsentgelt/Gehalt beträgt in Abhängigkeit von der Vorbildung bei Vollbeschäftigung mindestens ph2: € 3.250,80 / PH2: € 3.185,30. Zusätzlich gebührt eine Dienstzulage. Das Monatsentgelt/Gehalt erhöht sich gegebenenfalls auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten. Die definitive Einstufung erfolgt nach Dienstantritt durch das BMBWF.

Die personenbezogenen Daten, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung bekannt geben, werden durch die Private Pädagogische Hochschule Burgenland und das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zum Zwecke des Personalmanagements verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz im BMBWF finden Sie unter www.bmbwf.gv.at.

Kontaktinformation

Bei technischen Fragen wenden Sie sich an: Hotline der Jobbörse unter 01/24242-505999 oder helpdesk@jobboerse.gv.at.

Bei Fragen zur Stellenausschreibung wenden Sie sich an office@ph-burgenland.at.